

## Frühjahrszeit – Buchmessezeit: Leipzig und Bologna

**Nächsten Monat ist es wieder soweit: Die Buchmessen in Leipzig (12.–15. März) und in Bologna (23.–26. März) laden ein, sich Neuheiten anzusehen, in den aktuellen Verlagsprogrammen zu stöbern und Kontakte zu machen. Verlagsvertreter, Autoren und Illustratoren werden aufeinander treffen. Die Messen eignen sich hervorragend, um Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.**

In Bologna findet *die* Fachmesse rund um das Kinderbuch statt. Die **Bologna Children's Book Fair** ist – mit einem großen Wettbewerb für Illustration, vielen prominenten Gästen und der Beteiligung internationaler Kinderbuchverlage – die größte und wichtigste Kinderbuchmesse der Welt.

Für Illustratoren gewinnt sie vermehrt an Gewicht, da Märkte längst keine nationalen Angelegenheiten mehr sind, werden gerade ausländische Verlage für deutsche Illustratoren zunehmend interessant. So erzählt Judith Drews, Kinderbuchillustratorin und Vorstandsmitglied der IO, dass ihr der Einstieg in den französischen Markt über eine Publikation für einen englischen Verlag geglückt ist. Drews macht für Bologna keine Termine, sondern nimmt Kontakte spontan wahr. Sie reist mit leichtem Gepäck und führt anstelle einer Mappe Visitenkarten und Belegexemplare mit, die sie im Gespräch jederzeit flexibel einsetzen kann. Diese Art, Kontakte zu knüpfen und zu halten, funktioniert, da Judith Drews ihr Netzwerk kultiviert: Sie pflegt ihre Verbindungen, besucht Ausstellungen und Veranstaltungen, nimmt aktiv an diesen teil oder organisiert sie sogar selbst. Auch ihre Arbeit für die IO kommt ihr dabei zugute.

Jörg Mühle, Zeichner liebevoll feinsinniger Figuren und Mitglied der Frankfurter **Ateliergemeinschaft Labor** gibt Tipps für Anreise und Unterkunft: Man

sollte Flüge frühzeitig buchen, um in den Genuss eines günstigen Tickets zu kommen, auch um ein Zimmer sollte man sich rechtzeitig kümmern und etwas Geld dafür einplanen. Späterschlossenen hilft die Touristeninformation vor Ort bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit.

Auch die **Leipziger Buchmesse** ist ideal, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen: Es geht ruhiger zu als in Frankfurt und der Betrieb auf dem Messegelände bleibt überschaubar. Somit können Illustratoren optimal Einblicke in die diversen Verlagsprogramme nehmen und mit Repräsentanten an den Ständen sprechen. Es lohnt sich auch hier, Visitenkarten und Arbeitsbeispiele parat zu haben, um so für die eigene Sichtbarkeit zu sorgen. Denn ein Zeichner ist mehr als nur seine Arbeit. Sein Auftreten, seine Haltung und sein Humor machen den Illustrator zu einer unverwechselbaren Marke. Um diese gut zu präsentieren, muss er allerdings etwas Zeit investieren, Kommunikation pflegen und Kontinuität zeigen, denn am Ende wird nicht nur die Illustration vom Auftraggeber gekauft, sondern vielmehr das Selbstverständnis und damit das Image der Person, die dahinter steht.

Diese Erkenntnis formulierte **Birgit Fricke**, Programmleitung der Frankfurter Buchmesse, anlässlich der IO-Veranstaltung „How to survive in Kinderbuch“ folgendermaßen: „Zeigen Sie sich!



Urheber der IO-Illustration: Michael Vogt

Gehen Sie nicht nur zu den Verlagen, nehmen Sie außerdem an Veranstaltungen teil. Auch wenn Sie müde sind, bleiben Sie aktiv, nutzen Sie die Messe so viel wie möglich.“

Dabei können nicht nur Verlage, sondern alle Organisationen und Personen, die mit Büchern und Illustratoren zu tun haben, als Multiplikatoren wirken: Zeitschriften und Magazine wie das **Eselsohr** zum Beispiel, aber auch die Stände der **Frankfurter Buchmesse**, der **Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendbuchverlage** oder der **Leseförderung**. Eine gute Anlaufstelle ist selbstverständlich auch der Stand der **Illustratoren Organisation**, die in diesem Jahr in Leipzig die Ergebnisse ihrer Sketchbook-Aktion präsentiert.

Grundsätzlich gilt: Ein Messebesuch macht Spaß, es gibt viel Neues zu entdecken, und es gilt, Eindrücke und Ideen einzufangen und herauszufinden, in welchem Bereich und mit wem man arbeiten möchte. Kurz: Man lernt die Menschen hinter den Namen kennen.

Mehr im Internet unter:

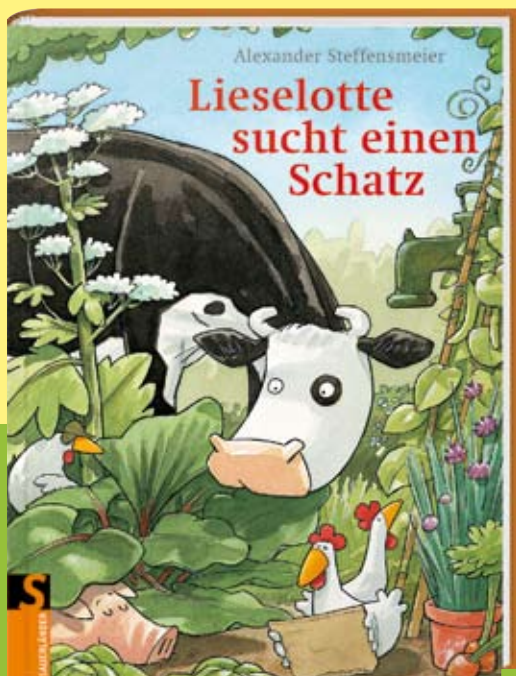
[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)

[www.bookfair.bolognafiore.it](http://www.bookfair.bolognafiore.it)

[www.illustratoren-organisation.de](http://www.illustratoren-organisation.de)

[www.eselsohr-leseabenteuer.de](http://www.eselsohr-leseabenteuer.de)

Juliane Wenzl, Stellvertretende Vorsitzende  
der Illustratoren Organisation



## Unser Star im Gemüsegarten!



- Neues Abenteuer mit Lieselotte
- Turbulente Schatzsuche auf dem Bauernhof

Ab 4. 32 S. € 13,90 (D) € 14,30 (A) sFr 24,90  
ISBN 978-3-7941-5213-1